



Technical Rider Bühnenanweisung Catering Rider

1 - Vorwort

Liebe Veranstalter, liebe Techniker,

dieses Dokument hilft Euch und uns, Euer **EVE**nt zu einem Erfolg für alle Beteiligten zu machen. Deshalb bitten wir darum, alle Bestandteile dieser Anweisung gründlich zu studieren und entsprechend umzusetzen. Etwaige Abweichungen müssen mit der Band rechtzeitig abgesprochen werden.

Veranstaltungstechniker, die noch nicht mit uns zusammengearbeitet haben, dürfen sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen, um böse Überraschungen zu vermeiden. Unter folgenden Nummern gibt es Antworten auf (fast) alle Fragen:

Oli Schmitte: 01 70 – 2 07 15 21

Peter Siegel: 01 51 – 54 64 32 54

2 - Technische Voraussetzungen:

Strom:

Getrennte Stromkreise (darf nicht z.B. mit Bierkühlung zusammenhängen)

mindestens:	1x 32 Ampere CEKON Buchse
optimal:	1x 32 Ampere CEKON Buchse + 1 x 16A
alternativ:	1x 63 Ampere CEKON Buchse

Maximale Stromlast der PA: 24 KW

Elektronische Verstärkeranlage (nachfolgend „PA“ genannt):

Zu einer gelungenen Show gehört eine ausreichend dimensionierte und fachmännisch bediente Ton- und Lichtanlage. Wird die PA vom Veranstalter gestellt, müssen folgende technische Voraussetzungen geschaffen sein:

Mindestkapazität des Mischpultes:	24 Eingangskanäle, 2x31-Band-EQ, 4xComp/Limiter, 4x Noise-Gate, 1xDelay, 1xReverb, CD-Player
Monitoranlage:	Mindestens 6 Monitorwege, davon 4 Wege mit je einem 31-Band EQ 4 Monitorboxen (Front, 15“) auf mind. 3 Monitorwegen (1x Git, 2x Center, 1x Bass) 1x In-Ear-Monitoring (Kopfhörer werden mitgebracht) 1 Drum-Fill (12“-Wedge + min. 15“ Subwoofer) 500W RMS Mindestleistung pro Kanal
Mindestkapazität Verstärkeranlage:	ca. 10 KW, angepasst an Veranstaltungsgröße 3 Wege, verzerrungsfrei, homogenes Klangbild im gesamten Veranstaltungsbereich, keine Selbstbauanlagen Gute Erfahrungen haben wir mit: L-Acoustics, Meyer Sound, D&B o.ä.
Mindestanforderung Lichtanlage:	24 KW-PAR-Scheinwerfer oder vergleichbare LED-Anlage mit Scheinwerfern in Rot, Gelb, Blau und Grün Frontalbeleuchtung in weiß (Theaterscheinwerfer o.ä.) 4 – 6 Moving Heads Nebelmaschine oder Hazer erwünscht Schwarzer Vorhang an der Bühnenrückseite erwünscht, idealerweise an allen drei Seiten.

Durch Verleihfirma zu stellen:

Komplette Mikrofonierung, Stative und Verkabelung des Schlagzeugs.
Verbindungskabel für alle mitgeführten elektronischen Anlagen und Instrumente.

Ausreichende Strom-Steckdosen und Verlängerungskabel. Bühnenstrom und Lichtanlage müssen durch separate RCD/FI-Schalter geschützt sein.

In-Ear-Monitoring:

Es wird eine In-Ear-Anlage benötigt. Die Kopfhörer werden vom Musiker (Peter, Keyboards) mitgebracht, Taschenempfänger und Sendeanlage (Shure, Sennheiser oder höherwertig) müssen vom Veranstaltungstechniker gestellt werden.

3 - Anforderungen an den Veranstaltungsort

Bühne

Die Bühne muss eben, stabil, sauber, schwingungsfrei und in allen Bereichen regen- und tropfsicher sein.

Der Bereich am vorderen und seitlichen Bühnenrand muss gegen Fremdzugriff durch das Publikum ausreichend abgesichert sein. Schäden durch verschüttete Getränke an der Technik lassen sich beispielsweise mit einer Reihe Tische vor dem Bühnenrand vermeiden.

Eine Bühnentreppe als Aufgang für die Musiker (seitlich oder backstage) ist zwingend erforderlich.

Open Air Bühnen

Die mitgeführten elektronischen Anlagen und Instrumente der „Coverband EVE GbR“ und die elektronische Verstärker- und Lichtanlage (auch PA genannt) müssen gegen Schäden durch fehlerhaften Aufbau der Bühne im Fundament, nicht sachgemäßer Überdachung und Regeneinwirkung sowie Fehler in der Verkabelung, hinreichend geschützt werden.

Bei Versäumnis des Veranstalters tritt § 5.2. und § 6.1. des Vertrages in Kraft.

Backstage-Bereich

Neben oder hinter der Bühne ist ein Backstage-Bereich für die Künstler zur Verfügung zu stellen. Dieser Bereich darf von Publikumsseite nicht einsehbar sein. Sitzgelegenheiten für 10 Personen und eine angemessene Beleuchtung sind einzurichten, ebenso eine Beheizung bei entsprechenden Außentemperaturen. Die Band freut sich über saubere und frische Handtücher.

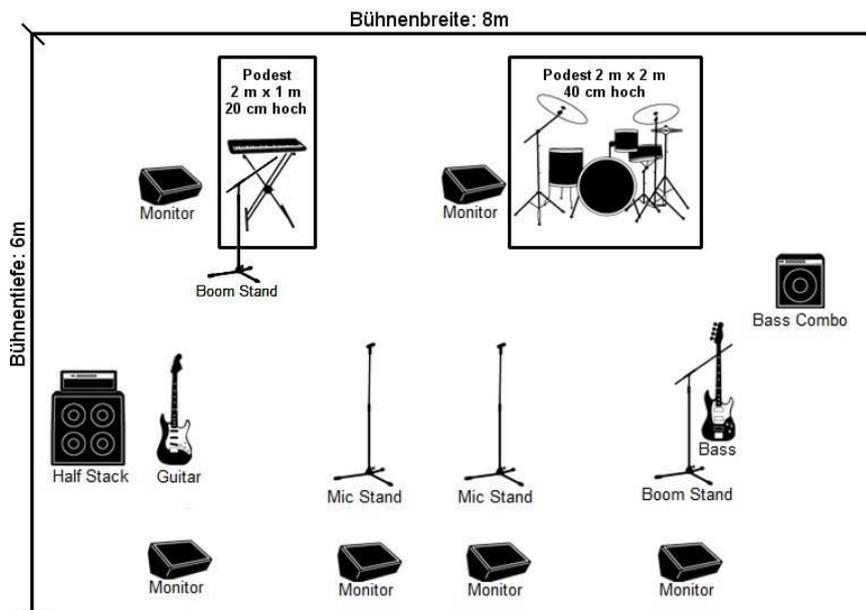
Parkplätze

Um das Aus- und Einladen des Equipments zu erleichtern, sind ausreichend Parkflächen in unmittelbarer Nähe der Bühne nötig. Im Regelfall reisen EVE mit einem Kleinbus mit Hänger oder ca. 3 PKW an. Wir bitten darum, auch an Parkflächen für den PA-Verleiher zu denken.

Helfer

Die Musiker sowie die Ton- und Lichttechniker haben einen langen Tag. Deshalb ist es dringend notwendig, dass zwei kräftige und nüchterne Helfer bei Ankunft der Techniker bereitstehen, um beim Ausladen und Transportieren der Anlagenteile vom Fahrzeug zur Bühne zu helfen. Auch beim Einpacken werden zwei Helfer benötigt, die nach Veranstaltungsende bereitstehen. Wir bitten darum, dafür Sorge zu tragen, dass auch nachts nüchternes Helferpersonal für den Abbau der Anlage zur Verfügung steht!

4 - Bühnenanweisung EVE



5 - Pultbelegungsvorschlag:

Kanal	Bezeichnung	Mikro/DI - Anschluss
1	Bassdrum	Grenzfläche (E901, Beta 91 A, o.ä.)
2	Bassdrum	Dyn. Mikro (D6, D112, Pr48 o.ä.)
3	Snare 1	I-5, M80 SH, SM57 o.ä.
4	Snare 2	I-5, M80 SH, SM57 o.ä.
5	HiHat	Kondensator Mikro z. B. E914 o.ä.
6	Tom 1	E906, TG D58 o.ä.
7	Tom 2	E906, TG D58 o.ä.
8	Tom 3	E906, TG D58 o.ä.
9	Tom 4	E906, TG D58 o.ä.
10	Overhead L	Kondensator Mikro (AKG C214 o.ä.)
11	Overhead R	Kondensator Mikro (AKG C214 o.ä.)
12	Roto-Tom 1	E604, TG D58 o.ä.
13	Roto-Tom 2	E604, TG D58 o.ä.
14	Roto-Tom 3	E604, TG D58 o.ä.
15	Bass	XLR [eingebaute D.I.-Box im Amp (+ ggf. RE 20 oder D112)]
16	Gitarre	E906 / 609 oder Lewitt LCT 240 / LCT 440
17	Gitarre	EV Re20 oder Sennheiser 421
17	Keyboard L	XLR (eigener Submixer)
18	Keyboard R	XLR (eigener Submixer)
19	Vocals Keys (Peter)	Sennheiser Evolution Serie
20	Vocals Male (Oli)	eigenes Funkmikro (Sennheiser XSw35-835)
21	Vocals Female (Anna-Lena)	eigenes Funkmikro (Sennheiser EW 100G3-945)
22	Vocals Bass (Addy)	Sennheiser Evolution Serie

6 - Catering

Da ein Auftrittstag mit An- und Heimfahrt oft die 10 Stunden-Marke überschreitet, freuen sich die Musiker von EVE über ein angemessenes Catering.

Wir bitten um Beachtung, dass der Catering-Rider als Vertragsbestandteil zu sehen ist!

Was wir voraussetzen:

- Durchgehende Versorgung mit Wasser, Softdrinks und Bier, wenn möglich auch Apfelwein (Alter Hochstädter bevorzugt)
- Belegte Brötchen mit Schinken / Salami / Käse bei Ankunft.
- Eine Kanne Kaffee bei Ankunft.
- Eine warme Mahlzeit pro Musiker und Techniker, möglichst eine Stunde, spätestens jedoch 30 Minuten vor Auftrittsbeginn. Da wir gemeinsam im Backstage-Bereich essen, bitten wir darum, dort zu servieren.
- Drei Personen der Band ernähren sich vegetarisch. Wir bitten darum, eine vegetarische Option anzubieten, die nicht nur „Pommes“ heißt. Im Idealfall gibt es eine vegane Option.
- 12 Flaschen (0,5 l) stilles Wasser auf der Bühne.

Womit man uns eine Freude macht:

- Ein Obstkorb mit Bananen, Äpfeln, ...
- Süßigkeiten wie Schokoriegel, Chips / Flips, Salzstangen, ...
- Alkoholfreies Weizenbier
- Ayran
- Kakao
- Wir freuen uns sehr darüber, wenn die warme Mahlzeit nicht aus der relativ üblichen „Mantaplatte“ besteht, sondern z. B. Schnitzel den Teller zieren.